



Ihr Zeichen

Unser Zeichen
G/RPK Abschied

8307 Effretikon, 23. Oktober 2001

Geschäft Nr. 198/01

Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat auf Genehmigung der Abrechnung über die Sanierung und Gestaltung der Hauptstrasse in Bisikon

Antrag:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen und die Abrechnung über Fr. 551'712.90 sowie den Nachtragskredit von Fr. 147'712.90 zu genehmigen.

Begründung:

Die vorliegende Abrechnung schliesst mit einer erheblichen Kreditüberschreitung von 36,5% des nicht indexierten Kredits ab. Diese ist einesteils auf Mehrkosten zurückzuführen, die durch in der Kreditvorlage nicht vorgesehene, zusätzliche Bauarbeiten entstanden. Ein zweiter, wesentlicher Mehrkostenanteil wurde durch Bauarbeiten verursacht, die zwar geplant waren, aber aufgrund eines Versehens des beauftragten Ingenieurbüros mit zu tiefen Kosten in die Kostenschätzung eingestellt wurden.

Die der Bauabrechnung zugrunde liegenden Belege liegen vor; sie sind ausgewiesen und ordnungsgemäss verbucht.


Die RPK hat die Umstände der Kreditüberschreitung einlässlich untersucht. Dass der Ausmassfehler nicht rechtzeitig erkannt wurde, ist zwar nicht in erster Linie dem Werkamt anzulasten. Nach Auffassung der RPK zeigt sich hier jedoch einmal mehr, dass die Schnittstellen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten bei der Vorbereitung und Ausführung von Bauprojekten klar definiert werden müssen und diesen Vorgaben nachzuleben ist, um derartige Pannen nach Möglichkeit auszuschliessen. Eine gewisse Überwachung und Kontrolle ist selbst dann unverzichtbar, wenn an und für sich fachkundige Dritte für die Stadt tätig werden.


Die RPK hat ferner mit Befremden festgestellt, dass auf Grund eines vermeintlich günstigeren Submissionsergebnisses Mehrleistungen in Auftrag gegeben wurden. Die RPK erwartet generell von allen mit dem Vollzug von Kreditbeschlüssen Beauftragten, dass sich die Vollzugshandlungen innerhalb des gesetzten Kompetenzbereichs halten. Dem Stadtrat ist zugute zu halten, dass er im vorliegenden Fall die Vorgänge schliesslich in der Weisung transparent gemacht hat. Was das bauliche Ergebnis betrifft, ist die RPK der Meinung, dass sich die Mehrleistungen positiv auf das Ortsbild von Bisikon auswirken. Inso-

weit schliesst sich die RPK der Beurteilung durch den Stadtrat an. Dieses Resultat hat die RPK schliesslich dazu bewogen, den Antrag des Stadtrates zuhanden des Grossen Gemeinderates zu unterstützen.

Christian Deuschle wird als Kommissionssprecher an der Ratsdebatte weitere Informationen abgeben.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission


Marco Greter
Präsident


Samuel Wüest
Aktuar